

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0473/2017

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	05.09.2017	Vorberatung
Rat der Stadt	26.09.2017	Entscheidung

### Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges "Löschfahrzeug"

#### Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, das Vergabeverfahren für die Ersatzbeschaffung des Löschfahrzeuges einzuleiten.

#### Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten € 280.000	Produkt	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input checked="" type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

#### Erläuterung:

Für die Feuerwehr Radevormwald soll ein neues Löschfahrzeug beschafft werden. Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung die zunächst für das LF 16 TS Bund (Baujahr 1989) des Löschzuges Stadt angedacht war. Derzeitige Erkenntnisse lassen darauf schließen, dass der Bund Ersatzfahrzeuge in Auftrag gegeben hat und somit beschafft. Radevormwald wird voraussichtlich eine Zuteilung erhalten.

Um weiterhin die gesetzlich verpflichtende überörtliche Hilfe sicherstellen zu können empfehlen Wehrführung und Verwaltungsleitung die vorzeitige Ersatzbeschaffung des Löschfahrzeuges Önkfeld. Mit dem dann technisch besseren Fahrzeug (LF Önkfeld alt, Baujahr 1991) wird die Zeit bis zur Auslieferung des Löschfahrzeuges Bund überbrückt, da eine Reparatur des LF 16 TS Bund aus Sicht des Bundes unwirtschaftlich und das Fahrzeug damit außer Dienst zu stellen ist.

Bei dem jetzt zu beschaffenden Löschfahrzeug handelt es sich um einen LKW mit Gruppenkabine, daran angesetzt ein Aufbau zur Aufnahme von Löschwasser und der feuerwehrtechnischen Beladung.

Das LF 10 kann für alle denkbaren Einsatzsituationen, Brandeinsätze und technische Hilfeleistung sowie Gefahrguteinsätze kleineren Umfangs eingesetzt werden.

Für das Haushaltsjahr 2017 sind 280.000 € für das Fahrzeug mit Beladung eingeplant.

Nach bisheriger Ermittlung der voraussichtlichen Kosten sind die Haushaltsmittel ausreichend.

Es wird gebeten zu beschließen, die Verwaltung mit der Ersatzbeschaffung im Rahmen der genehmigten Haushaltsmittel von 280.000 € zu beauftragen.